



Diese Themen haben in verschiedenen (sozial-)pädagogischen Kontexten hohe Relevanz. Eine fachliche Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen unterstützt Fachkräfte bei der Bewältigung täglicher Herausforderungen.

Inhaltlich bildet sich pro Semester jeweils ein Themenschwerpunkt ab, wobei in jedem Unterrichtsfach vertiefendes Wissen und/oder Handlungskompetenzen in Bezug auf verschiedene Zielgruppen und somit sehr unterschiedliche Blickwinkel auf das jeweilige Thema zusammengeführt werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

1. Semester

Einführung und gemeinsame theoretische Basis anhand von Grundlagskripten, Vertiefung im Bereich **Traumapädagogik**.

2. Semester

Weiterführung der Traumapädagogik und Übergang zum Thema **Sexualität** (u.a. sexualisierte Gewalt, Gender-Themen, Sexualität und Behinderung). Inhalte werden fächerübergreifend und zielgruppenspezifisch vermittelt.

3. Semester

Schwerpunkt auf **herausfordernden Verhaltensweisen**, insbesondere ADHS und Autismus. Vermittlung von Hintergrundwissen und praktischen Handlungskompetenzen.

4. Semester

Vertiefung von Wissen und Kompetenzen zu **psychischen Störungen** in Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen.

Darüber hinaus:

- 400 Praxisstunden
- Abschluss mit schriftlicher und mündlicher Diplomprüfung

Der Lehrgang wird von Lehrpersonen des Instituts für Sozialpädagogik gemeinsam mit Expert:innen aus der Praxis durchgeführt.

FÄCHER INHALTE

- Inklusive Pädagogik
- Spezielle Didaktik
- Aspekte der Entwicklungspsychologie
- Aspekte der Tiefenpsychologie
- Biologisch-medizinische Grundlagen
- Psychische Störungen
- Mehrfachdiagnosen
- Unterstützte Kommunikation
- Psychologische und Psychotherapeutische Behandlungsmethoden
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Methoden aus Rhythmik, Körpererfahrung und Musiktherapie
- Systemisches Arbeiten
- Spezielle Rechtskunde
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Religionspädagogik und Berufsethik
- Erlebnispädagogik
- Psychohygiene und Supervision
- ...

